Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 29.08.2015 05:55 Uhr | Peter Dückers

Kinoverkündigung

»Staatsdiener«

Ich schwöre, - meine Kraft dem Volk - meine Kraft dem Volk - und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen - und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, - das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland - zu wahren und zu verteidigen - zu wahren und zu verteidigen!

In Reih und Glied stehen sie da bei ihrer Vereidigung: die neuen Polizisten des Landes Sachsen-Anhalt. Lange haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet, haben die Schulbank gedrückt, auf dem Hof exerziert und Schießen geübt.

Schon wieder darunter ... Ich flipp aus! - Nicht ausflippen! Entspannen! Entspannen! Kurz mal die Waffe runternehmen. Kurz mal durchatmen!

Der Film »Staatsdiener« läuft seit Donnerstag im Kino. Marie Wilke hat ihn gedreht. Ein Dokumentarfilm über einen Jahrgang an der Polizeifachhochschule Sachsen-Anhalt. Die Regisseurin durfte zusehen, wie Polizisten gemacht werden. Nichts wird erklärt, nichts kommentiert. Die Bilder sprechen für sich. Ein nüchterner Film, weder naiv noch verherrlichend. Ein Film, der sich ganz auf die jungen Männer und Frauen konzentriert, wie sie ausgebildet werden, gedrillt und geprüft.

Staat! Defintion? - Ähm, ja, ein Staat definiert sich durch, äh, die Staatsgewalt, das Staatsvolk und das Staatsgebiet. - Richtig!

Das Thema Gewalt zieht sich wie ein roter Faden durch den Film. Manchmal müssen die jungen Polizisten Sicherheit und Ordnung mit Gewalt durchsetzen. Und das ist nicht immer leicht. Den Umgang mit der Gewalt müssen die Anwärter mühsam lernen. Mit der Gewalt, die ihnen entgegenschlägt und mit der Gewalt, für die sie stehen.

Staatsgewalt? - Steht im Artikel 20 und besagt, dass nur der Staat das Recht hat, in die Grundrechte seiner Bürger einzugreifen.

Es fällt den jungen Polizisten sichtbar schwer, die Staatsgewalt durchzusetzen. Wie ertragen sie den Zwiespalt, als Staat aufzutreten zu müssen und trotzdem die eigene Persönlichkeit nicht hinter der Uniform zu verstecken? Wie sollen sie sich verhalten, wenn Fußballfans außer Kontrolle geraten? Muss man Neonazis gegen Gegendemonstranten schützen? Wieviel Pöbeleien muss man wegstecken?

Warum Alter? Warum tust du mir das an? Warum? Ich hab dir doch nichts getan, Alter! - He! Warum?

Ich gebe zu: Ich habe mich schon oft über Polizisten geärgert. Mich überwacht gefühlt oder bevormundet. Aber ein Film wie »Staatsdiener« zeigt mir: Es sind eben doch Menschen, die in der Uniform stecken. Menschen mit Fragen und Zweifeln. Und sie halten ihren Kopf hin für meine Freiheit und meine Sicherheit. Ich könnte öfter dankbar sein dafür, dass es solche Menschen gibt.

Copyright Vorschaubild: Public Domain Pixabay